

Einen Augenblick nicht aufgepasst und schon ist ein Unfall passiert! Zunächst geht es um die Versorgung möglicher Verletzter, anschließend muss die Fahrbahn wieder frei gemacht werden – und das nicht selten unter Stress!

Berufsverkehr: lange Staus, die Polizei drängt; alles Faktoren, die eine Bergung in vielen Fällen zu einem schwierigen Unterfangen macht. Um auch unter schwierigen Bedingungen erfolgreich zu arbeiten, bedarf es Kompetenz und entsprechendem Equipment. Das Angebot ist groß: Plateaufahrzeuge in den verschiedensten Ausführungen oder Hubbrillenfahrzeuge werden von den Herstellern angeboten. Kran- und Hebetechnik stellt die wichtigsten Anbieter mit ihren Fahrzeugkonzepten in der Abschlepp- und Bergetechnik vor.

Eine Frage des Gewichtes

Wichtigstes Unterscheidungsmerkmal ist die Gewichtsklasse, in der geborgen bzw. abgeschleppt werden muss. Wer einen havarierten 40-Tonner bergen muss, benötigt anderes Gerät als für das Abschleppen eines liegen gebliebenen Kleinwagens.

Die Bandbreite zwischen beiden Beispielen ist groß. Gleichwohl muss ein Abschlepp- und Bergeunternehmen auf möglichst viele Einsatzprofile vorbereitet sein, um die Fahrzeuge auch wirtschaftlich nutzen zu können. So können die vielseitigen Plateaufahrzeuge neben der Bergung von verunglückten oder nach einer Panne nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen auch für Fahrzeugüberführungen eingesetzt werden. Angeboten werden Plateau-Aufbauten in den leichten und mittleren Gewichtssegmenten ab 3,5 t zul. GG. Auf die Frage, wie das Fahrzeug auf das Plateau kommt, gibt es verschiedene Antworten.

Vielseitige Plateaufahrzeuge

Einfachster Weg sind Auffahrrampen. Vorteil dieses Konzeptes ist ein vergleichsweise günstiger Preis. Allerdings lassen sich mit Rampen keine flachen Auffahrwinkel realisieren. Die sind jedoch notwendig, wenn Fahrzeuge mit geringer Bodenfreiheit auf das Plateau gefahren werden sollen. Für solche und ähnliche Fälle sind Verschiebe-Plateaus besser geeignet. Hier wird das Plateau ähnlich wie bei einem Wechselbehälter abgesenkt und anschließend wieder aufgenommen. Angetrieben wird der verschiebbare

Verbindungen die halten - in jeder Beziehung



Lenzen

Hebe- und Fördertechnik
Bischofstrasse 83
DE-47809 Krefeld
Tel/Fax 02151/570039 - 572900
Email: info@lenzen-hft.de
web: www.lenzen-hft.de

**Seile - Anschlagmittel
Zurtechnik - PSA
Lastaufnahmemittel
UVV- Prüfservice**



Wir haben was gegen Diebe!



scombox der umfassende
Diebstahlschutz und mehr ...



- **Wegfahrsperre EG95/56** konform, vorgeschrieben für alle Maschinen mit Straßenverkehrszulassung
- **Ortung und elektronischer Zaun**
- **Keine externen Antennen**, verdeckter Einbau möglich
- **Hochleistungsakku** sorgt für die Überwachung der abgestellten Maschine über mehrere Wochen, auch bei getrennter Batterie.
- **Ausgeklügelte Sensorik** rundet den Diebstahlschutz ab (mehr verraten wir hier nicht, bitte fragen Sie uns).
- **Erfassung von Betriebszeiten und Maschinendaten** werden gleich mit erledigt.



Dreyer + Timm GmbH - Spitzen 1 - 27389 Fintel
Tel. +49 (0)4265 / 930 3-0 - info@scombox.de
www.scombox.de